

IN KÜRZE Chris

NEUES VOM CJD ROSTOCK

SPITZENSPRACHLER

Bildungsminister Mathias Brodkorb zeichnete am 19. April in Schwerin die diesjährigen Preisträger aus Mecklenburg-Vorpommern im **BUNDESWETTBEWERB FREMDSPRACHEN** aus – darunter fünf aus dem CJD Rostock. Dieser Wettbewerb fördert junge Leute, die gern und gut mit Sprachen umgehen, und richtet sich an Schülerinnen und Schüler aus mehreren Jahrgangsstufen; aber auch Auszubildende können an den verschiedenen Wettbewerben teilnehmen. In diesem Jahr gab es landesweit 91 Teilnehmer im Einzelwettbewerb

*Sprache ist
der Schlüssel
zur Welt*

Wilhelm von Humboldt

In der nächsten Runde wird Johanna Clara Thies das Land MV beim Sprachenturnier auf Bundesebene Ende September in Hennef (Nordrhein-Westfalen) vertreten.

„Auch in diesem Jahr haben mich das hohe Engagement und die Kreativität der Schülerinnen und Schüler wieder staunen lassen“, sagte Bildungsminister Brodkorb bei der Preisverleihung und fügte an: „Mein Dank gilt den betreuenden Lehrerinnen und Lehrern, die ihre Schützlinge unterstützen und motivieren“.

JUNGE KÜNSTLER

Bei der Ausstellung in der Kunsthalle „Schüler stellen aus“ vom 11.3. bis 3.4. wirkten insgesamt 37 Schulen aus Stadt und Landkreis Rostock mit. Dort wurden die besten und wichtigsten Kunstwerke, die im Unterricht entstehen, präsentiert. Die Aktion lief 2016 bereits zum 23. Mal. Traditionell sind Techniken wie Malerei, Grafik, Plastik, Keramik und Objekt vertreten; mediale Techniken wie Foto und Digitalbearbeitung sind seit einigen Jahren dazugekommen. Eine Fachjury, bestehend aus sieben Künstlern, zeichnete einzelne Werke verschiedener Kategorien aus. – In der Kategorie Malerei hat den **SCHÜLERKUNSTPREIS** Falko Drews aus der Kl. 10d gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!



**BUNDESWETTBEWERB
FREMSPRACHEN**
Bildung & Beruf



Feierliche Verleihung am 2. Mai 2016: Das CJD Rostock bekennt sich klar zu einem toleranten Miteinander. Der Titel ist Auszeichnung und Ansporn zugleich.



Falko Drews vor seinem Werk: Der Zehntklässler stellte in der Kunsthalle Rostock aus und erhielt dort den Schülerkunstpreis in der Kategorie Malerei.

werb Solo 8/9 in den Sprachen Englisch, Französisch, Latein und Spanisch. 24 Schülerinnen und Schüler erhielten für ihre Leistungen einen Landespreis, drei einen Sonderpreis. Herzlichen Glückwunsch an unsere Preisträger:

- Johanna Clara Thies, Kl. 9e
2. Landespreis Französisch
- Emma Stolpe, Kl. 9b
2. Landespreis Englisch
- Laura Kienapfel, Kl. 9as
3. Landespreis Französisch
- Valentin Kneitz, Kl. 9b
3. Landespreis Englisch
- Konstantin Zeis, Kl. 7b
Sonderpreis Englisch

COURAGIERTE SCHULE

In einer feierlichen Zeremonie wurde der Christophorusschule Rostock soeben der Titel „**SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE**“ verliehen. Als Paten fungieren dabei der Bundestagsabgeordnete Peter Stein und der Sprecher von MIGRANET MV, Imam-Jonas Dogesch. Ein ausführlicher Bericht über die Initiative, ihre Aktivitäten und die Hintergründe folgt in der nächsten Magazin-Ausgabe von Chris.

SCHLAUE OLYMPIONIKEN

Bei der Landesolympiade in **INFORMATIK** traten vier CJD-Schüler im Finale in Güstrow an: Malte Philipp (Kl. 8e), Daniel Davis (Kl. 11c) sowie Oleg Mayer und Jakob Florian Oberender (Kl. 11b). Der Letztgenannte gewann schließlich in seiner Altersklasse mit einem überragenden Punkteabstand. Und auch bei der Landesolympiade **MATHEMATIK** holte Jakob Florian den 1. Preis. Gemeinsam mit Mathilda Kitzmann (Kl. 8) wird er das Land MV nun bei der im Mai anstehenden Bundesrunde vertreten.

TRAINIERTE JUGEND

Die Mädchen- und die Jungenmannschaft der CJD-HANDBALLER der Jahrgänge 1999–2002 haben im Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ beide eine Medaille geholt. Silber für die Jungs beim größten Event im Schulsport – sie mussten sich erst in der Verlängerung der Cottbuser Konkurrenz geschlagen geben. Und Bronze für die Mädels, deren Gegnerinnen im Spiel um Platz 3 aus Frankfurt (Oder) vom Schiedsgericht nach dem Spiel wegen klaren Regelverstößes disqualifiziert wurden. „Fair Play geht vor“, befand die Organisationsleitung zurecht.



Mit ein wenig Glück zur Medaille: die Handballerinnen bei „Jugend trainiert für Olympia“

SCHNELLES EIS

Bei den Deutschen Junioren-Mannschaften Anfang März im oberbayrischen Inzell haben die SHORTRACKER vom CJD Rostock ihre Ziele erreicht. „Ich hoffe, dass Maria Deike wenigstens Dritte wird“, hatte Karin Schmidt vom Nachwuchs-Bundesstützpunkt vorab gesagt, und im C-Junioren-Bereich sollten Rick Deike und Leon Paul Lenz bitte unter die ersten Sechs kommen. Gesagt, getan. Im Super Final über 1.500m um Bronze der B-Juniorinnen zeigte Maria Nerven und lief als Erste durchs Ziel. Und bei den Jungs verfehlten Leon Paul und Rick als Gesamtvierter bzw. -fünfter nur knapp das Podest.



Gold und Silber für die Ruderinnen Leah Labudde und Carolin Dold aus Klasse 12.

KLUGE KÖPFE

Am Samstag, den 16. Januar, fuhren wir mit zwei SCHACH-Mannschaften nach Neubrandenburg. Nachdem wir im Dezember zum ersten Mal in einer 6er-Mannschaft den Rostocker Wanderpokal für unsere Schule gewonnen hatten, waren wir entschlossen, uns in Neubrandenburg gleich in zwei Alterskategorien, den Altersgruppen U13 und U15, der Landeskonkurrenz zu stellen. Im Team der U15 spielten die vier Schüler aus der 7b, die schon seit mehreren Jahren dafür sorgen, den Titel für das CJD zu verteidigen: Jonas Petrow, Jan-Niclas Beller, Janek Noske und Konstantin Zeis. Sie gewannen alle Runden deutlich und hatten nach fünf Runden und 18 gewonnenen



Gleich zwei siegreiche Schachteams vom CJD fahren jetzt zu den Deutschen Meisterschaften.

VIELE BEINE

Am 16. April 2016 fand schon zum 32. Mal das große HALLENSPORTFEST in der Rostock Stadthalle statt. Unter 1.500 aktiven Sportlern – wegen der gerade grassierenden Grippe deutlich weniger als im Vorjahr – setzen sich CJD-Schülerinnen und -Schüler der 5. bis 8. Klasse mit vorderen Platzierungen gegen eine starke Konkurrenz durch. Aber auch diesmal unterstützen Schülerinnen und Schüler des CJD das Helferteam (insgesamt ca. 50 Helfer) beim Auf- und Abbau, im Kampfgericht und bei der Betreuung. Vielen Dank dafür! Und hier die herausragendsten Ergebnisse: Herzlichen Glückwunsch unseren eifrigen Sportlerinnen und Sportlern vom CJD!

5./6. Klasse 1. Platz Athletik
5./6. Klasse 3. Platz Hindernisstaffel
7./8. Klasse 1. Platz Hindernisstaffel
7./8. Klasse 2. Platz Athletik

KLEINE BOOTE

Vom 15. bis 17. April 2016 starteten die RUDERER die Saison mit den Deutschen Kleinbootmeisterschaften in Köln-Fühlingen. Die CJD-Sportlerin Leah Labudde gewann Gold, Klassenkameradin Carolin Dold holte Silber (beide U23) und Benjamin Leibelt (Junioren) wurde mit Bronze belohnt. Leah gewann bei den U23-Damen mit 1,4 Sekunden Vorsprung vor Laura Prieß und Carolin Dold (Silbermedaille). Bei den männlichen Junioren setzten sich im Kampf um Platz drei Benjamin Leibelt und Teamkollege Leon-Marius Münch aus Mecklenburg-Vorpommern mit knappem Vorsprung gegen die Rengemeinschaft aus Berlin durch.

Spielen 18 Brettunkte auf ihrem Konto. Meine Mannschaft mit vier Spielern, die zum ersten Mal bei einer Schulschachlandesmeisterschaft dabei waren, tat es ihnen gleich. Hier die Aufstellung: 1. Brett: ich, 2. Brett: Hugo Röste (Kl. 5b), 3. Brett: Maksim Ivanov (Kl. 5c), 4. Brett: Carl Thesenvitz (Kl. 5b) und als Einwechsler und „Joker“ Jarkko Schumann (Kl. 4a). Jarkko gewann eine entscheidende Partie im Finale gegen Stralsund für uns. Beide Teams haben sich nun für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert, die vom 28. April bis zum 1. Mai in Bad Homburg und Aurich ausgetragen werden. Da wollen wir gewinnen, aber das wollen die anderen Mannschaften auch ...

Robert Langer, Kl. 6b

Chris IN KÜRZE erscheint immer zwischen den Ausgaben des gedruckten Magazins.
Redaktion: Diana-Heike Kaiser · Fotos dieser Ausgabe: Ralf Rolotschek (1), Diana-Heike Kaiser (2), Antje Sell (3), JTFO (4), DRV/Derlien (5), Birgit Langer (6)

CJD Christophorusschule Rostock · Groß Schwaßer Weg 11 · 18057 Rostock
Telefon +49 381 8071-0 · Fax +49 381 8071-103 · cjd.rostock@cjd.de

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.